



Marita Niggemann-Werth  
und Barbara Buchalle  
Ansprechpartner Soziales Lernen

# FÜRSTENBERG GYMNASIUM

Privates Bischöfliches  
Fürstenberg Gymnasium

Brookweg 7 · 49509 Recke  
Telefon 0 54 53 / 30 46

fuerstenberg-gym@bistum-muenster.de  
www.fuerstenberg-gymnasium-recke.de



## DRITTER BAUSTEIN Jgst. 6

### ■ SPOTLIGHT THEATER GEGEN MOBBING

Durchführung: asb

- » Eintägiges theaterpädagogisches Projekt in jeder Klasse 6, durchgeführt von je zwei speziell vom asb fortgebildeten Kollegen.
- » Ziel: Prävention und Intervention auf der Ebene der ganzen Klasse.

### ■ ELTERNABEND MOBBINGPRÄVENTION

Durchführung: asb

- » Ziel: Aufklärung der Eltern (Was ist Mobbing? Wie kann ich mein Kind stärken? Wie ist zu reagieren im Fall von Mobbing?)



## VIERTER BAUSTEIN Jgst. 8

### ■ KLASSEN- GEMEINSCHAFTSTAG

Durchführung: Generalvikariat

- » Eintägige Veranstaltung mit erlebnispädagogischen Elementen außerhalb des Klassenraums unter Begleitung eines Teams der Abteilung Schulpastoral des BGV Münster
- » Ziel: Stärkung der Klassengemeinschaft

### ■ ALKOHOLPRÄVENTIONSTAG

Durchführung: Caritas

- » Eintägige Projektveranstaltung außerhalb der Schule in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband
- » Ziel: Suchtprävention (Aufklärung über die Entstehung einer Sucht / Auseinandersetzung mit den Folgen des Alkoholkonsums)

## FÜNFTER BAUSTEIN Jgst. EF

### ■ COMPASSION-PROJEKT

Das Sozialpraktikum

- » Im dreiwöchigen Sozialpraktikum lernen die Schülerinnen und Schüler in sozialen Einrichtungen den Umgang mit anderen Menschen, aber auch sich selbst, in völlig neuer Weise kennen.

asb: arbeitskreis soziale bildung und beratung Münster  
[www.asbbmuenster.de](http://www.asbbmuenster.de)

Caritas: Caritasverband Tecklenburger Land  
[www.caritas-ibbenbueren.de](http://www.caritas-ibbenbueren.de)

Generalvikariat: Bischöfliches Generalvikariat Münster  
[www.bistum-muenster.de](http://www.bistum-muenster.de)

SOZIALES LERNEN



BISCHÖFLICHES  
FÜRSTENBERG  
GYMNASIUM  
RECKE · WESTFALEN

# SOZIALES LERNEN

## PRÄVENTIONSKONZEPT

Wir verstehen Soziales Lernen am Fürstenberg-Gymnasium dem Leitfaden des christlichen Menschenbildes entsprechend. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen mit Kopf, Herz und Hand lernen – sie sollen lernen, Verantwortung für sich und auch für den Anderen zu übernehmen.

Soziales Lernen schult

- » die Empathiefähigkeit:
  - den anderen mit seinen Bedürfnissen wahrnehmen, Respekt vor dem anderen haben
- » die Kommunikationsfähigkeit:
  - Kontakt aufnehmen, Rückmeldungen geben, Fragen stellen
- » die Team- und Kooperationsfähigkeit:
  - mit anderen planen, Aufgaben übernehmen.

Professionelle außerschulische Partner helfen uns dabei, damit am Ende jede und jeder sein Ziel erreicht.

## ERSTER BAUSTEIN Jgst. 5+9

### ■ FITTE PATEN

Durchführung: asB

- » Ausbildung von 12 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9
- » Die Ausbildung erfolgt durch Experten des asB
- » Die Paten unterstützen die neuen Klassen 5 im sozialen Miteinander zu Beginn ihrer Gruppenfindungsphase.
- » Ihre Ausbildung befähigt sie dazu, schon sehr früh bei entstehenden Klassenkonflikten vermittelnd tätig zu werden.

### ■ K(k)LASSE-WERDEN-TAGE

Durchführung: eigene Kollegen/Paten

- » Unterstützung der Fünftklässler beim Einleben in die neue Schule
- » Förderung der Kommunikations- und Teamfähigkeit innerhalb der Klasse
- » Stärkung der Klassengemeinschaft für die nächsten 5 Jahre.
- » Zitat eines Klassenlehrers: „Auf der sozialen Ebene passiert so viel in diesen zwei Tagen, wofür die Schülerinnen und Schüler sonst Monate brauchen.“

## ■ REGELMÄßIGE FORTBILDUNGEN DER KOLLEGINNEN/KOLLEGEN

- » Professionalisierung des Kollegiums im Bereich des Sozialen Lernens, um der immer heterogener werdenden Schülerschaft besser begegnen zu können
- » Hilfe für die Kolleginnen und Kollegen, um im Alltag besser handeln zu können

## ZWEITER BAUSTEIN Jgst. 9

### ■ AUSBILDUNG VON NETZWERKSCOUTS

Durchführung: JuBi

Netzwerkscouts, was ist das?

- » Netzwerkscouts (Medienscouts) sind Experten für und im Umgang mit digitalen Medien.
- » Netzwerkscouts erweitern die eigene Medienkompetenz und übertragen diese Kompetenzen auf andere Schülerinnen und Schüler. Das Ziel ist eine sichere, kreative und verantwortungsvolle Mediennutzung



- » Ausbildung von 8-10 Schülerinnen und Schülern und 1-2 Lehrerinnen und Lehrern in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg  
Leitung: Leo Cresnar, Medienpädagogen
- » Einsatz der Netzwerkscouts als Ansprechpartner für Mitschülerinnen und Mitschüler z.B. bei Fragen, die den Umgang mit Sozialen Netzwerken betreffen
- » Vorbereitung eines Medienkompetenztages für die Klassen 5, an dem die Schülerinnen und Schüler durch die Netzwerkscouts, die begleitenden Lehrer und Medienpädagogen der Jubi Tecklenburg in z.B. folgenden Bereichen ausgebildet werden:

- Digitalphotos/Profilbilder (Wirkung der Bilder, gute und schlechte Bilder, Fremd- und Selbstdarstellung)
- Praxiswerkstatt Erstellen eigener Profilbilder
- Soziale Netzwerke – Cybermobbing
- Rechtliche Grundlagen (Urheberrecht, Bildrechte, Beleidigungen und Strafrecht, Musikdownloads, legale Quellen)

### ■ ELTERNABEND

Durchführung: JuBi

- » Kostenloser Elternabend über die Initiative Eltern + Medien, gefördert durch die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalens (lfm), Referent Leo Cresnar, Schwerpunkt: Umgang mit Internet und Handy

asB: arbeitskreis soziale bildung und beratung Münster  
[www.asbbmuenster.de](http://www.asbbmuenster.de)

JuBi: Evangelische Jugendbildungsstätte Tecklenburg  
[www.jubi-te.de](http://www.jubi-te.de)

Caritas: Caritasverband Tecklenburger Land  
[www.caritas-ibbenbueren.de](http://www.caritas-ibbenbueren.de)